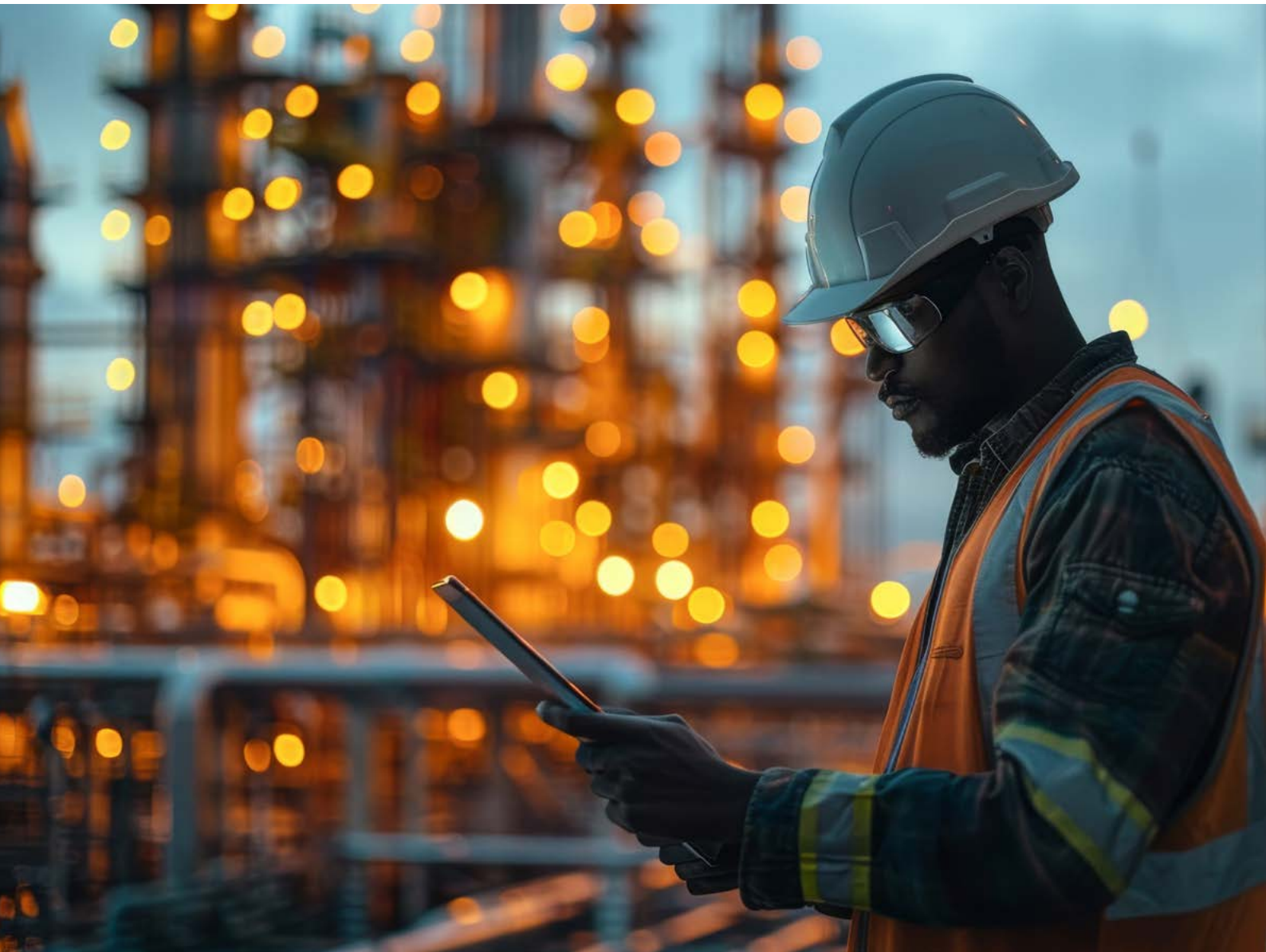




ANLAGENBAU DIGITALISIEREN

PRAXISEMPFEHLUNGEN

**„Ich kann nur sagen:
Digitalisieren Sie.
Je früher, desto
besser. Das spart
Zeit und Ressourcen.“**

HEINZ PICHLER
Vice Preseident Global Site Operations
ANDRITZ Hydro

INHALT

05	AUSGANGSLAGE
13	USER IM FOKUS
19	ONE TOOL ON SITE
20	DATENBASIS
28	JETZT STARTEN



GO BY PLAN. GROW BY PLAN!

WARUM DIGITALISIEREN?

Kosten- und Zeitdruck, Lieferengpässe, Kundenanforderungen, Vorschriften, globale Krisen — der Anlagenbau steht ständig unter Druck. Digitalisierung bietet eine Antwort auf diese Herausforderungen: Sie reduziert manuelle Aufwände, erleichtert die globale Zusammenarbeit und liefert die Grundlage für bessere Entscheidungen. Digitale Prozesse machen Baustellen effizienter, den Arbeitsalltag einfacher und fördern den Projekterfolg nachhaltig.

WIE DIGITALISIEREN?

Der Weg zur Digitalisierung ist so vielfältig wie die Unternehmen selbst. Während einige immer noch auf Excel setzen, erweitern andere ihr ERP-System (z. B. SAP) um Funktionen für die Baustelle. Manche nutzen spezialisierte Einzellösungen – etwa Apps für Bautagebücher oder Mängelmanagement. Die umfassendste Option sind Plattformen wie Insite LMS, die alle relevanten Baustellen- und Lieferkettenprozesse abdecken und in einer Lösung bündeln. und der Projekterfolg wahrscheinlicher.

Optionen

- Plattformen wie Insite LMS: Einheitliche Lösung, die alle Prozesse integriert.
- Mehrere Einzellösungen: Mehrere Apps oder Tools für spezifische Aufgaben.
- Angepasste ERP-Systeme: Erweiterung bestehender Systeme für Baustellenprozesse.
- Office-Lösungen: Excel und ähnliche Werkzeuge – häufig ineffizient und fehleranfällig.
- Analoge Methoden: Zeit- und ressourcenintensiv, kaum zukunftsfähig.

Praxistauglichkeit entscheidet

Erfolgreiche Digitalisierungslösungen müssen flexibel und anpassbar sein, um neue Projektbereiche oder wechselnde Anforderungen zu unterstützen. Systeme, die von Praktikern für die Praxis entwickelt wurden, haben hier klare Vorteile: Sie erleichtern den Arbeitsalltag auf Baustellen und sorgen für eine hohe Anwenderzufriedenheit.

**Am Beginn ist
der Widerstand oft
groß. Aber auch
der Leidensdruck ...
Wer den Schritt
wagt, profitiert von
einer neuen Qualität
des Baustellen-
managements.**



USER IM FOKUS

Entscheidend ist, dass die Anwender gerne mit der Lösung arbeiten. Was dazu beiträgt, erfahren Sie hier.



MEHRWERT VON BEGINN AN

TIPP 01: BINDEN SIE DIE ANWENDER EIN.

AUF EINEN BLICK

- Anwender frühzeitig in das Projekt einbeziehen
- Intuitiv nutzbare Lösung mit klarem Mehrwert wählen

FRÜHZEITIGES FEEDBACK FÖRDERN

Indem Sie Anwender proaktiv und schon ab Projektstart in das Projekt einbinden, schaffen Sie die Basis für eine hohe Akzeptanz des Digitalisierungsprojekts. Holen Sie aktiv Feedback ein und berücksichtigen Sie dieses.

MEHRWERT BIETEN

Digitalisierung ist nur sinnvoll, wenn Anwender die neue Lösung gerne im Alltag nutzen.

- Der Erfolg zeigt sich, wenn die Lösung von Anfang an klaren Nutzen bietet.
- Eine einfach verwendbare, praxistaugliche App, die Aufgaben erleichtert und schnell Ergebnisse liefert, wird auf der Baustelle geschätzt.

INSITE LMS DIGITALISIERT DEN ANLAGENBAU SEIT 2012.

Insite LMS setzt konsequent auf einen „Users-First“-Ansatz. Die Plattform für Anlagenbau wurde in enger Zusammenarbeit mit Anwendern entwickelt. Das Resultat: eine praxistaugliche Lösung, die direkt im Feld einsetzbar ist und sich durch eine hohe Nutzerakzeptanz auszeichnet.



**Modularer
Aufbau**



**Mobiler
Zugriff**



**Flexible
Konfigurierbarkeit**



**Volle
Baustellentauglichkeit**

TIPP 02: SETZEN SIE AUF TRANSPARENZ.

AUF EINEN BLICK

- Offene und konstruktive Zusammenarbeit fördern
- Widerstände und Ängste entkräften

VERTRAUEN ALS SCHLÜSSEL

Unsicherheiten, Diskussionen und Lernschleifen gehören dazu – entscheidend ist, wie man diese gemeinsam löst. Eine offene, klare Kommunikation sowie eine Unternehmenskultur, in der Transparenz positiv besetzt ist, sind auf jeden Fall förderlich. Anfangs skeptische Mitarbeitende sehen schnell Vorteile beim Digitalisierungsprojekt: weniger manuell zu erledigende Routineaufgaben, mehr Fokus auf das Wesentliche. Das Ergebnis: eine reibungslosere Projektabwicklung und eine optimierte Wertschöpfung, die allen zugutekommt



KOMMUNIKATION IST KEY

TIPP 03: MANAGEN SIE CHANGE AKTIV.

AUF EINEN BLICK

- Changemanagement aktiv betreiben
- Kommunikation als Schlüssel zum Erfolg einsetzen
- Drei Säulen der Digitalisierung beachten



DREI SÄULEN DER DIGITALISIERUNG

Digitalisierung ist mehr als nur ein passendes System auszuwählen. Digitalisierungsvorhaben basieren auf drei Säulen:

- User: Bedürfnisse, Rollen, Haltungen
- Software: Systemlandschaft, Tools, Usability
- Organisation: Kultur, Prozesse, Daten

Die Unternehmenskultur, bestehende Prozesse und vor allem der „Faktor Mensch“ spielen eine entscheidende Rolle. Es ist wichtig, interne Widerstände und die Besonderheiten der Organisation zu berücksichtigen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

KOMMUNIKATION

Erfolgreiche Change-Projekte stehen und fallen mit der Kommunikation. Eine klare Planung, wer wem welche Botschaften und Möglichkeiten zum Austausch übermittelt, ist unverzichtbar. Ziel ist es, dass alle Beteiligten den Wandel als Mehrwert erleben und aktiv mitgestalten.

Je nach Unternehmenskultur und Demografie kann Digitalisierung auf Kritik stoßen. Hier sind Durchhaltevermögen und Fingerspitzengefühl gefragt – gepaart mit professionellem Changemanagement. Dies umfasst die klare Kommunikation auf Augenhöhe und vor allem die Unterstützung durch organisationsinterne Fürsprecher, die Widerstände ausgleichen und den Prozess positiv begleiten. Mit der Zeit wird das neue System im Idealfall zu einem Selbstläufer.

WAS FÖRDERT DIE ERFOLGREICHE EINFÜHRUNG EINER NEUEN LÖSUNG?

Typische Erfolgsfaktoren für die Digitalisierung im Anlagenbau sind:



**Fürsprecher
im Unternehmen**



**Klare Kommunikation
auf Augenhöhe**



**Aktives Einbinden
der Beteiligten**



**Mehrwert
vom Start weg**

ONE TOOL ON SITE

Auf Baustellen gibt es für jede Aufgabe das passende Werkzeug. Das gilt auch für IT-Anwendungen und Prozesse: Im Anlagenbau bietet ein One-Tool-On-Site-Ansatz Vorteile gegenüber zig Einzelanwendungen.



MEHR WOW AM BAU

TIPP 04: PROFITIEREN SIE VON EINER INTEGRIERTEN PLATTFORM.

AUF EINEN BLICK

- Viele Einzelsysteme hinterfragen
- Integrierte Lösung bevorzugen
- Integrations-, Schulungs- und Wartungsaufwand minimieren

MEHR TOOLS = MEHR AUFWAND

Wer im Anlagenbau und speziell auf der Baustelle zahlreiche Einzellösungen für unterschiedliche Bereiche einsetzt, erhöht unnötig den Integrations-, Schulungs- und Wartungsaufwand. Gleichzeitig sinkt die Zufriedenheit der am Projekt beteiligten Personen.

MACHEN SIE ES SICH LEICHT!

Idealerweise werden alle Daten einmal erfasst und zentral in einer Cloud-Lösung gespeichert. So stehen sie global in Echtzeit zur Verfügung. Eine durchgängige, speziell für den Industrieanlagenbau entwickelte Lösung deckt alle relevanten Prozesse auf der Baustelle und entlang der Supply Chain optimal ab – in einer einzigen Anwendung. Auf diese Weise gehören zeitaufwendige Abstimmungen und unnötige Systembrüche der Vergangenheit an. Informationen zu Material, Baufortschritt, Mängeln, Claims, Bautagesberichten und Zeiterfassung sind jederzeit abrufbar.



Valide Echtzeitinformationen für das optimale Baustellenmanagement - Insite LMS macht's möglich.



20.000
Users

90
Countries

10.000
Projects

12
Languages

1
System

GROWTH IN SITE

Mit Insite LMS setzen Sie auf eine Plattform, die den Anlagenbau neu definiert, Prozesse digitalisiert und Ihnen jederzeit eine Echtzeitübersicht über alle Projekte bietet. Die Lösung deckt ein breites Spektrum an Einsatzbereichen ab, darunter Projektlogistik, Baustellenmanagement, Materialtracking und Zeiterfassung.



insite-lms.com

IMMER UP-TO-DATE

TIPP 05: ETABLIEREN SIE EINE SINGLE SOURCE OF TRUTH.

AUF EINEN BLICK

- Globale Zusammenarbeit vereinfachen
- Ein System statt Informationschaos
- Aussagekräftige Echtzeit-Infos auf Knopfdruck

WARUM?

Echtzeitinformationen sind im Industriebau unverzichtbar. Daten sollen jederzeit und von überall verfügbar sein – idealerweise auf Knopfdruck. Bei analoger Projektabwicklung oder nicht abgestimmter Digitalisierung ist oft das Gegenteil der Fall: Excel-Listen, E-Mails, lose Zettel und Insellösungen führen zu zeitaufwendigen Rückfragen, doppelten Dateneingaben und manuellen Anpassungen. Das kostet wertvolle Zeit!

EINE DATENBASIS!

Eine zentrale Datenquelle mit konsolidierten Daten ist wesentlich für reibungslose Prozesse und eine transparente Zusammenarbeit in allen Projektphasen. Mit Insite LMS realisieren Sie eine solche global verfügbare Datenquelle. Das System speichert, verarbeitet und verteilt alle projektbezogenen Informationen sicher und zuverlässig. Die Vorteile im Überblick:

- Alle Informationen sind aktuell und zentral verfügbar.
- Doppelte Dateneingaben und manuelle Mehrfachaufwände entfallen.
- Alle Beteiligten greifen auf eine einheitliche Datenbasis zu.
- Kommunikation und Nachvollziehbarkeit werden stark verbessert.



Insellösungen waren gestern! Eine integrierte Plattform vereinfacht die Zusammenarbeit auf der Baustelle und in den Backoffices.

WENIGER IST MEHR

TIPP 06: BEVORZUGEN SIE EINFACHE LÖSUNGEN.

AUF EINEN BLICK

- Hard- und Software-Barrieren vermeiden
- Lösungen ohne Spezialequipment bevorzugen
- Mobile Use-Cases beachten

VERMEIDEN SIE UNNÖTIGE BARRIEREN

Hardware- und softwareseitige Einstiegshürden müssen nicht sein! Vor der Auswahl einer neuen Lösung sollten Sie mögliche unnötige Barrieren identifizieren und vermeiden.

BEISPIELE FÜR VERMEIDBARE BARRIEREN

- Softwareseitig: Anwendungen, die nur im VPN funktionieren oder komplizierte Anmeldeprozesse erfordern.
- Hardwareseitig: Lösungen, die spezielles Equipment wie Scanner oder andere Geräte verlangen.

GUTE LÖSUNGEN

Eine gute Lösung für die Digitalisierung im Industriebau ist einfach einzurichten und zu verwenden. To-Dos auf der Baustelle können damit direkt im Feld erledigt werden – ohne Spezialhardware. Insite LMS ist die bewährte Lösung dafür.

- Robust, sicher und offlinefähig: funktioniert auch ohne stabile Internetverbindung.
- Ohne Spezialequipment: keine Zusatzgeräte erforderlich.
- Flexibel: Modularer Aufbau und Konfiguratoren für wechselnde Anforderungen.
- Nahtlose Nutzung: kein komplizierter Anmeldeprozess.



DATEN BASIS

Keine Digitalisierung ohne Daten!
Wer von Anfang an auf Datenqualität
setzt, schafft ein gutes Fundament.





FRISCHER WIND

TIPP 07: LÜFTEN SIE IHRE PROZESSE.

AUF EINEN BLICK

- Status quo hinterfragen
- Kritische Fragen ermöglichen
- Schritt für Schritt verbessern

DAS HABEN WIR SCHON IMMER SO GEMACHT

Digitalisierungsvorhaben im Anlagenbau bieten die Gelegenheit, alteingesessene Prozesse zu überprüfen und zu optimieren: Der ideale Zeitpunkt, eingefahrene Abläufe zu überdenken und das Motto „Das haben wir schon immer so gemacht“ abzulegen! Kritisches Hinterfragen sollte aktiv gefördert werden. Dabei können folgende Fragen hilfreich sein:

- Ist der aktuelle Prozess noch zeitgemäß? Gibt es Verbesserungspotenzial?
- Werden ähnliche Aufgaben in verschiedenen Abteilungen unterschiedlich gehandhabt? Sollte hier eine Harmonisierung erfolgen?
- Welche analogen Vorgänge verursachen regelmäßig hohen Aufwand?
- Welche Excel-Listen werden weltweit versendet?

STEP BY STEP

Prozessoptimierung ist ein fortlaufender Prozess. Wählen Sie ein System, das das unterstützt. Ein Beispiel für eine Software, die solche Optimierungen ermöglicht, ist Insite LMS. Die Plattform deckt ein breites Spektrum an Einsatzbereichen ab, darunter Projektlogistik, Baustellenmanagement, Materialtracking und Zeiterfassung von Mitarbeitern und Subunternehmern.

»Überlegen Sie, wie Sie Ihre Prozesse optimieren und cleverer gestalten können, auch wenn sie bereits gut zu funktionieren scheinen.«

NOGUEIRA ITAMAR
Senior Site Manager, Group Site Installation ANDRITZ AG

DATEN DRANG

TIPP 08: DATENQUALITÄT HAT VORRANG.

AUF EINEN BLICK

- Datenqualität ist DAS Fundament
- Qualität von Beginn an sicherstellen
- Datendurchgängigkeit sicherstellen
- Mehrfacheingaben vermeiden

HOCHWERTIGE DATEN

Ein zentrales Ziel jedes Digitalisierungsprojekts ist es, Projekte effizienter zu gestalten und Anwendern Routineaufgaben zu erleichtern. Die Grundlage dafür? Hochwertige Daten! Ohne Datenqualität wird keine Digitalisierung erfolgreich sein. Was von Anfang an nicht korrekt ins System eingegeben wird, lässt sich später kaum verbessern. Nach dem Motto: „Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.“ Investieren Sie daher von Beginn an ausreichend Energie in die Sicherstellung der Datenqualität. Wesentliche Punkte sind:

- Projektstandards für Daten: Einheitliche Vorgaben für die Erfassung und Verarbeitung.
- Lieferanteneinbindung: Einfach nutzbare Materialregistrierung, klare Kommunikation und rechtlich abgesicherte Rahmenbedingungen wie Bestellbedingungen.
- Datendurchgängigkeit: Jede manuell erstellte Packliste ist eine zu viel.
- Sinnvolle Datenverbindungen: Verknüpfungen zwischen Stücklisten, Material, Lieferungen und Lagerplätzen.

PLATTFORM FÜR DATENQUALITÄT

Mit Insite LMS wird die Datenqualität von Anfang an sichergestellt. Die Plattform bietet:

- Einheitliche Standards für die Erfassung und Nutzung von Daten.
- Effiziente Lieferantenintegration, die Materialregistrierung und Kommunikation vereinfacht.
- Durchgängige Datenprozesse, die manuelle Mehrfacheingaben vermeiden.
- Klare Verknüpfungen zwischen allen relevanten Projektinformationen!



**Datenbasis ist
Schlüssel zum Erfolg**



**Datenqualität
von Anfang an sichern**



**Zentrale
Datenhaltung**



**Zuerst IST-, dann SOLL-
Daten einbeziehen**

TIPP 09: GROSS DENKEN, KLEIN STARTEN.

AUF EINEN BLICK

- Big Picture haben
- Schrittweise vorgehen
- Quick Wins sichern

BIG PICTURE: DIE GESAMTE SUPPLY CHAIN

Digitalisierung sollte immer die Frage aufwerfen: „Wie viel vom Prozess lässt sich sinnvoll digital abbilden?“ Ein Beispiel ist die Material-Vorregistrierung vor der Anlieferung zur Baustelle. INSITE IT empfiehlt, die gesamte Prozesskette – von der Fertigung bis zur finalen Montage – in einem System zu digitalisieren, um das volle Potenzial der Digitalisierung auszuschöpfen.

QUICK WINS ERZIELEN

Das bedeutet nicht, dass von Beginn an alle Prozesse digital abgebildet sein müssen. Ein zügiger Start mit kontinuierlicher Optimierung ist ideal. Die gewählte Lösung sollte flexibel genug sein, um stetige Verbesserungen und Erweiterungen zu ermöglichen. Die Geschwindigkeit der weiteren Digitalisierung hängt von den Rahmenbedingungen ab: Wie reagieren die Mitarbeitenden? Welche internen Faktoren, wie Entscheidungswege, beeinflussen den Prozess?

MEHRSTUFIG VORGEHEN

Ein schrittweises Vorgehen hat sich bewährt. Beispiel: Für Soll-Ist-Vergleiche können zunächst Ist-Daten wie Packlisten erfasst werden. Im nächsten Schritt erfolgt die Verknüpfung mit Soll-Daten (etwa Stücklisten oder Bestellungen).



**Projektstandards
für Datenhandling
etablieren**



**Packlisten
digitalisieren**



**Lieferanten
einbinden**



**Stücklisten, Material,
Lieferungen und
Lagerplätze verknüpfen**

**THINK BIG.
ACT BIG.
BUILD BIG.**

INSITE LMS
The Platform for Industrial Construction



STARTEN SIE DURCH

IN 3 SCHRITTEN ZUM ZIEL

Warten kostet wertvolle Zeit – starten Sie mit der Digitalisierung durch. Wir freuen uns, Sie in allen Phasen zu unterstützen.

01

DEMO

Buchen Sie einen Demotermin, um Insite LMS unverbindlich kennenzulernen und Ihre Fragen mit unseren Experten zu klären.

02

TESTPHASE

Lernen Sie Insite LMS in einer dreimonatigen Testphase kennen. Wir bieten umfassende Unterstützung während der gesamten Phase.

03

DURCHSTARTEN

Rollen Sie Insite LMS in Ihren Projekten aus.

Vertrauen Sie auf eine Software, die bereits bei über 10.000 Projekten in Industrie- und Anlagenbau überzeugt.



LET'S TALK





GROWTH IN SITE

INSITE IT GmbH

**Blumauerstraße 3-5
4020 Linz Österreich
office@insite-it.net
www.insite-lms.com**